

**OTTO VON BYLANDT-GESELLSCHAFT  
zur Förderung des Städt. Museums Schloss Rheydt**

Dr. Rolf Keuchen – Dresdner Straße 3 – 41366 Schwalmtal  
Tel.: 02163/49252 Mail: rekeuchen@aol.com



An alle Mitglieder der  
Otto von Bylandt – Gesellschaft

**Einladung zur Mitgliederversammlung nach § 13 der Satzung  
am Dienstag, dem 6. Oktober 2020, um 19.30 Uhr,  
Tagungsort: TextilTechnikum (Monforts Quartier), Schwalmstraße 301**

**Unbedingt erforderliche Anmeldung an der Museumskasse  
(02166 – 9289019) bis zum 01. Oktober 2020! Ohne vorherige  
Anmeldung kann der Zutritt nicht zugesichert werden! Bis zur Einnahme  
des Sitzplatzes besteht Maskenpflicht.**

**Tagesordnung:**

1. a) Eröffnung und Begrüßung durch den satzungsgemäßen Versammlungsleiter  
Herrn OB Hans Wilhelm Reiners  
b) Feststellung der fristgerechten Einladung und Genehmigung der Tagesordnung  
c) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019 (s. Anlage S. 3)
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Rückblicke auf 2019 und Ausblicke auf 2020 durch Herrn Dr. Wiegmann und Frau Schulze
4. Berichte von Vorstands- u. Beiratsmitgliedern der OvB über zurückliegende, gegenwärtige und geplante Tätigkeiten
5. Anträge des Vorstands (s. Anhang Seite 2)
6. Kassenbericht/ Rechnungsabschluss der Schatzmeisterei
7. Bericht des Kassenprüfers Herr Dipl.Kfm. Ludwig Quacken, Wirtschaftsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. (Wieder-) Wahlen (Herr Elsen – Wiederwahl / Herr Noack – Wiederwahl / Herr Quacken –Wiederwahl / Frau Häger als Schriftführerin – Neuwahl / Herr Distel als Schatzmeister – Neuwahl)
10. Verschiedenes

Der traditionelle Umtrunk nach der Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr wegen der Auflagen für die Hygienebedingungen in Corona-Zeiten leider nicht statt!

Mit freundlichen Grüßen

18.September 2020

## **Anhang zu TOP 5 (Anträge an die Mitgliederversammlung):**

### **Vorratsbeschluss:**

Die Stadt plant das Museum TextilTechnikum zukünftig über einen gemeinnützigen städtischen Trägerverein zu betreiben. In diesem Zusammenhang besteht das Angebot, dass wir als ein Gründungsmitglied des neuen Vereins im Vorstand dieses Vereins vertreten sein können. Dies soll auch für die Zukunft die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung des Museums TextilTechnikum durch Aktivitäten und/oder Zuschüsse zu Investitionen durch die OvB gewährleisten. Geschäftsführer des Vereins wird unser Museumsleiter Dr. Wiegmann.

Der Vorstand der OvB beantragt folgenden Vorratsbeschluss:

**Der Vorstand der OvB soll nach Prüfung der Unterlagen des neu zu gründenden Vereins als Gründungsmitglied im Vorstand des Trägervereins TextilTechnikum e.V. vertreten sein.**

### **Vorratsbeschluss und Antrag Satzungsänderung:**

Wenn die OvB dem Verein TextilTechnikum e.V. beitrifft, bedarf es aus steuerrechtlichen Gründen folgender Satzungsänderung, zu der wir vorab um Zustimmung bitten:

#### § 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Museums Schloss Rheydt **und des Museums TextilTechnikum e.V. als Museen** für Kunst, Kultur und Geschichte. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch:

- Unterstützung **der Museen in allen ihren** Aufgabenbereichen
- Veranstaltungen und Veröffentlichungen zu Kunst, Kultur und Geschichte
- Fahrten mit kunst-, kulturgeschichtlichen und / oder historischen Schwerpunkten

## Otto von Bylandt-Gesellschaft: Protokoll der Mitgliederversammlung 3. April 2019

Sitzungsort: Museum Schloss Rheydt  
Eröffnung: 19.00 Uhr durch Dr. Rolf Keuchen  
Versammlungsleiter: Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Schluss: 19.55 Uhr

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Dr. Rolf Keuchen begrüßt die Anwesenden und übergibt an Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners als Versammlungsleiter zur Begrüßung. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung wird festgestellt, ebenso werden die Tagesordnung und das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 genehmigt.

### TOP 2: Totengedenken

Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners verliest die Namen der Verstorbenen der Otto von Bylandt-Gesellschaft für ein stilles Gedenken.

### TOP 3: Rückblick und Ausblick

Museumsleiter Dr. Karlheinz Wiegmann stellt in seinem Vortrag die Aktivitäten und Ausstellungen des vergangenen Jahres vor und betont dabei die Kooperation mit anderen Museen der Region bei einigen Ausstellungen. Die Otto von Bylandt-Gesellschaft hat beispielsweise den Ankauf eines Buchs im Rahmen der Ausstellung „Neue Pflanzen in heimischen Gefilden“ ermöglicht. Dr. Karlheinz Wiegmann stellt weitere Neuerwerbungen des Museums vor, die durch die Otto von Bylandt-Gesellschaft ermöglicht worden sind, nennt einige der geplanten Aktivitäten für das neue Jahr.

### TOP 4: Berichte

Dr. Rolf Keuchen stellt die vergangenen und kommenden Aktivitäten der Otto von Bylandt-Gesellschaft vor (unter anderem die Unterstützung bei der Anschaffung von Ausstellungsstücken und technischer Einrichtung) und gibt einen Ausblick auf die kommenden Vorträge und Exkursionen. Ebenso verweist er auf die Veröffentlichung des 32. Rheydter Jahrbuchs und die Kooperationspartner aus dem Kulturleben der Stadt Mönchengladbach. Ulrich Elsen nennt die aktuellen Mitgliederzahlen: Die Otto von Bylandt-Gesellschaft hat 614 Mitglieder. Herr Elsen ruft dazu auf, Mitglieder zu werben und die Otto von Bylandt-Gesellschaft zu verjüngen. Dr. Patrick Peters berichtet über die Website der Otto von Bylandt-Gesellschaft, die seit rund einem Jahr online ist, und über die Aktivitäten in der Pressearbeit, die zu regelmäßigen Veröffentlichungen und damit zu mehr Aufmerksamkeit für die Otto von Bylandt-Gesellschaft und deren Veranstaltungen und damit natürlich auch für das Museum führen. Herr Nohn berichtet über die Stadtgeschichtliche Vortragsreihe, erläutert detailliert die vergangenen Veranstaltungen und nennt die weiteren geplanten Vorträge für 2019, die entsprechend vorab angekündigt werden.

### TOP 5: Kassenbericht

Erika Staeger trägt den Rechnungsabschluss vor und erläutert die zur Verfügung stehenden Mittel für 2019. Die Einnahmen im vergangenen Jahr beliefen sich auf 31.351,76 Euro, die Ausgaben auf 45.829,37 Euro. Das ergibt eine Vermögensminderung von 14.477,61 Euro.

### TOP 6: Bericht des Kassenprüfers

In Vertretung des entschuldigten Kassenprüfers Wirtschaftsprüfer Ludwig Quacken verliest Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners den Bericht des Kassenprüfers. Es wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung und Rechnungslegung festgestellt.

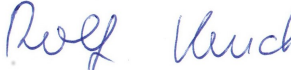
### TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

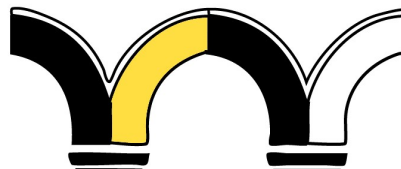
### TOP 8: Verschiedenes

Die Otto von Bylandt-Gesellschaft dankt Dr. Klaus Möhlenkamp, der im Mai in den Ruhestand geht, für seine langjährige Arbeit im Museum Schloss Rheydt und für die Kooperation mit der Otto von Bylandt-Gesellschaft. Dr. Klaus Möhlenkamp dankt der Otto von Bylandt-Gesellschaft für die gemeinsame Zeit und verweist auf die finanzielle Beteiligung bei Zukäufen.

Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und Vorsitzender Dr. Keuchen beenden die Sitzung um 19.55 Uhr und danken allen Teilnehmenden.

  
Dr. Rolf Keuchen, Vorsitzender

  
Dr. Patrick Peters, Schriftführer



Vorsitzender:  
Dr. Rolf Keuchen, Dresdner Straße 3, 41366 Schwalmtal  
02163 – 49252, rekeuchen@aol.com

## Rundbrief 2/2020

18. September 2020

Liebe Mitglieder,

den letzten Rundbrief für das erste Halbjahr 2020 begann ich mit der Bemerkung, dass ein solches Schreiben auch immer Anlass für einen Rückblick biete. Und so will ich auch diesmal beginnen. In den beiden ersten Monaten des Jahres gab es eine erfreuliche Zahl an Neumitgliedern, die Träume und Hoffnungen auf eine künftig stärker wachsende Mitgliederschaft weckte. Die beiden Exkursionen zur Hochschule Niederrhein und nach Köln waren nicht nur von den Teilnahmen her ein voller Erfolg, auch der Matinee Vortrag über Biotechnologie war gut besucht. Zur Besichtigung von Schloss Liedberg am 8. März erschienen insgesamt sogar etwa 75 Personen. Und dann kam Corona! Nur wenige Tage später wurden das soziale und wirtschaftliche Leben so weit wie möglich heruntergefahren. Die noch anstehenden fünf Termine sowie die schon fest anberaumte Mitgliederversammlung mussten wie so viele sonstige Veranstaltungen ausfallen bzw. verschoben werden. Und seitdem gibt es kein eigentliches ‚OvB-Leben‘ mehr, sondern nur noch ‚Verwaltung‘. In diesem Zeitraum wurde das Museum u.a. bei der Anschaffung von Kunstobjekten sowie der Neugestaltung des Kassenraums unterstützt; der Archivraum der OvB in der Torburg wurde endgültig eingerichtet; zurzeit wird eine bessere Ausstattung der Seminar- und Pädagogikräume angegangen, das neue Rheydter Jahrbuch Nr. 33 ist weitestgehend fertig gestellt. Der Band wird voraussichtlich Ende Oktober / Anfang November erscheinen.

Nun stellte sich die Frage, wie es mit den Veranstaltungen der OvB im zweiten Halbjahr weitergehen sollte. Wie so viele andere Institutionen auch setzten wir Anfang Juli auf vorsichtigen Optimismus! Die vier Vorträge im Rittersaal sollten alle erst im Oktober und November stattfinden. Bis dahin hätten sich, so hofften wir, die derzeitigen positiven Entwicklungen bei der Beherrschung der Corona-Krankheit fortgesetzt und keine steigenden Infektionszahlen wieder alle Planungen zunichte gemacht. Schon zum geplanten Erscheinen des Rundbriefs Anfang August sah die Gesamtlage jedoch erneut recht besorgniserregend aus. So beschloss der Vorstand, über das vorgesehene und inzwischen bereits reduzierte Veranstaltungsprogramm erst Mitte September endgültig zu entscheiden. Dann werde auch präziser gewusst, welche Regelungen und Hygienevorschriften im Oktober und November nötig sein würden. Bei Vorträgen wird die Bestuhlung im Rittersaal wegen der Abstandsregelungen wahrscheinlich auf 30 Plätze reduziert sein müssen. Sie werden im Saal wohl eine Namensliste mit Ihrer Stuhlnummer ausfüllen müssen, beim Gehen im Raum eine Maske tragen und sich vor dem Betreten des Saals die Hände desinfizieren müssen. **Unbedingt wichtig ist auch, dass Sie sich bei Veranstaltungen im Rittersaal vorher bis zu den angegebenen Terminen bei der Museumskasse mit voller Anschrift, Telefonnummer und evtl. Mailadresse anmelden, damit gegebenenfalls schnell Kontakt mit Ihnen aufgenommen werden kann.** Diese verpflichtende Anmeldung hat für Sie überdies den Vorteil, dass Sie angesichts des reduzierten Platzangebots im Rittersaal nicht vergeblich kommen.

Unter Beachtung ähnlicher Abstands- und Hygienebedingungen werden auch die beiden **Tagesexkursionen** nach Essen und nach Aachen angeboten. Die Zahl der Busplätze wird deutlich reduziert zwischen 25 und 30 Personen. Diese ungenaue Angabe ist davon abhängig, wie viele Einzelpersonen bzw. Paare mitfahren. Auf dem Weg zum und vom Platz muss eine Gesichtsmaske getragen werden; ob dies während der Fahrt auch vorgeschrieben sein wird, kann jetzt noch nicht eingeschätzt werden. Jede/jeder Mitreisende bekommt einen festen Platz zugewiesen, vor dem Betreten des Busses sind die Hände zu desinfizieren. Beim Zu- und Ausstieg ist besonders auf den Mindestabstand zu achten.

Die jeweiligen Führungen an den Veranstaltungsorten haben in der Regel eine reduzierte Personenanzahl (bei gleichem Preis pro Führung!). Diese Tatsache und die deutliche Beschränkung der Zahl der möglichen Mitreisenden haben leider einen höheren Teilnehmerpreis zur Folge. Wie bei den Vorträgen ist auch bei den Exkursionen unbedingt erforderlich, **dass Sie sich vorher bis zu den angegebenen Terminen bei der Museumskasse mit voller Anschrift, Telefonnummer und evtl. Mailadresse anmelden, damit gegebenenfalls schnell Kontakt mit Ihnen aufgenommen werden kann.**

Die ursprünglich für den 31. März 2020 terminierte **Mitgliederversammlung** soll nun am **Dienstag, d. 06. Oktober, 19.30 Uhr**, unter Leitung von Herrn OB Reiners **in den Räumen des TextilTechnikums (Monforts Quartier), Schwalmstraße 301**, stattfinden. Sie haben zusammen mit diesem Rundbrief **auf den vorhergehenden Seiten die entsprechende Einladung erhalten. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte auch hierfür bis zum festgelegten Termin bei der Museumskasse an mit Angabe ihrer Anschrift, Telefonnummer und evtl. Mailadresse.** Aus rechtlichen Gründen darf kein Teilnahmewilliger wegen mangelnder Platzmöglichkeiten abgewiesen werden. Das traditionelle gesellige und für das Vereinsleben wichtige Beisammensein im Anschluss an die Mitgliederversammlung muss in diesem Jahr leider entfallen.

Eine besondere Bitte habe ich in diesen schwierigen Planungszeiten: Lassen Sie unser Veranstaltungsprogramm nicht im Stich! Alle Beteiligten haben sich große Mühe gegeben.

Dieser Rundbrief zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wird auf zwei verschiedenen Wegen an Sie, liebe Mitglieder, versandt. Wenn Sie mir Ihre **Mailadresse** angegeben haben, bekommen Sie ihn **nur elektronisch** über eine Rundmail. Ihre Adresse wird in BCC angegeben, so dass Ihre Mailadresse für andere Mitglieder nicht sichtbar ist. Alle anderen Mitglieder erhalten ihn **per Post**, was natürlich mit nicht unerheblichen Druck- und Portokosten verbunden ist. Deswegen favorisieren wir natürlich die erste Versandart und bitten Sie um Angabe Ihrer Mailadresse, falls dies in der Vergangenheit nicht schon geschehen ist. Besonders in Coronazeiten ist die Möglichkeit aktueller Mitteilungen besonders wichtig!

Neben den Mitgliedsbeiträgen sind **Spenden** eine wichtige Grundlage für die finanzielle Ausstattung unserer Gesellschaft. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie! Aufgrund unseres steuerlichen Gemeinnützigkeitsstatus sind sowohl die Mitgliedsbeiträge als auch zusätzliche Spenden steuerlich absetzbar. Bei Beträgen über 200,00 € erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung. Das Spendenkonto ist das gleiche wie für die Mitgliedsbeiträge,

**IBAN: DE97 3105 0000 0000 0461 85 (BIC MGLSDE33)**

Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand der OvB sowie der Museumsleitung wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen wunderschönen Herbst, vor allem aber natürlich Gesundheit!

Herzliche Grüße

Ihr Rolf Keuchen, Vorsitzender der OvB

## **Matineeveranstaltungen der OvB**

Gäste sind zu allen Veranstaltungen stets willkommen. Es muss lediglich der Museumseintritt an der Kasse entrichtet werden.

Auch Gäste müssen sich wie die Mitglieder vorher zu allen Veranstaltungen bis zu den festgelegten Terminen an der Museumskasse anmelden.

**Das Museum Schloss Rheydt hat Sie zu diesen beiden Vorträgen durch einen eigenen Flyer bereits eingeladen und Sie auf die erforderliche Anmeldung hingewiesen. Wie ich den Listen entnehmen konnte, stehen darauf auch viele OvB - Mitglieder. Beide Vorträge sind wegen der strengen Corona Beschränkungen für den Rittersaal bereits ausgebucht! Durch die Wiederholung der Vorträge hoffen wir den Andrang etwas zu entspannen.**

- **Sonntag, 11. Oktober 2020, Beginn 11.30 Uhr**

**Ort: Rittersaal von Schloss Rheydt**

**Thema: Was ist Freimaurerei?**

**Referent: Dr. Alexander Berens**

Der Vortrag findet in Verbindung mit der Kabinettausstellung des Museums ab 27.09.2020 statt. – Was ist Freimaurerei? Woher kommt sie? Was sind ihre Ziele und was ist das so genannte freimaurerische Geheimnis? Die Gegner der Freimaurer behaupten zumindest, dass es eines gibt, und die Nichteingeweihten wissen bekanntlich am meisten. Nach wie vor ist die Freimaurerei für den Außenstehenden rätselhaft, geheimnisumwittert und faszinierend zugleich, regt doch die Vorstellung von verschwörerischen Treffen hinter verschlossenen Türen die Fantasie an. Doch nichts ist weiter von der Wahrheit entfernt als diese Klischees. Sind die Freimaurer eine Geheimgesellschaft? Nein, aber verschwiegen sind sie. Hauptanliegen des Vortrags ist eine objektive und seriöse Darstellung des Freimaurerbundes.

**Dieser Vortrag wird am Sonntag, d. 03. Januar 2021, 11.30 Uhr, im Rittersaal von Schloss Rheydt wiederholt. Anmeldungen dafür sind an der Museumskasse (Tel. 02166- 9289019) bis Sonntag, 20.12.2020, möglich.**

## **Stadtgeschichtliche Vortragsreihe**

- **Mittwoch, 04. November 2020, 19.00 Uhr**

**Ort : Rittersaal von Schloss Rheydt**

**Thema : Die Freimaurer in Mönchengladbach-Rheydt**

**Referent: Dr. Alexander Berens**

Dieser Vortrag bezieht sich auf die gleichzeitige Kabinettausstellung des Museums und bildet die Ergänzung zum Matineevortrag vom 11.10. über Freimaurerei allgemein, setzt

nun aber einen stadtgeschichtlichen Fokus. – Vor 175 Jahren gründete sich die Loge ‚Vorwärts‘ als erste Freimaurerloge der Stadt und damit als eine der ältesten Logen im Rheinland. Ihre Geschichte ist eng verbunden mit der Geschichte von Mönchengladbach und Rheydt, hatten doch ihre Mitglieder über Jahrzehnte hinweg, vor allem im 19. Jahrhundert, großen Einfluss auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft als Bürgermeister, Stadtverordneter, Musikdirektor oder Unternehmer. Wer waren diese Männer, nach denen zahlreiche Straßen benannt sind? Was hat sie ausgezeichnet und was haben sie hinterlassen? Fragen über Fragen, auf die der Vortrag eine Antwort geben möchte.

**Dieser Vortrag wird am Mittwoch, d. 13. Januar 2021, 19.00 Uhr, im Rittersaal von Schloss Rheydt wiederholt. Anmeldungen dafür sind an der Museumskasse (Tel. 02166- 9289019) bis Mittwoch, 06.01.2021, möglich.**

## **Exkursionen**

### **1. Tagesexkursionen**

Wie bereits auf den ersten beiden Seiten dieses Rundbriefs dargelegt, erfolgen die Anmeldungen zu den jeweiligen Fahrten einheitlich **über die Museumskasse** – dort werden ein Anmeldebogen und eine Warteliste für etwaige Überbuchungen geführt, in denen auch der gewünschte Einstiegsort und die eventuelle Teilnahme an einem Mittagessen vermerkt werden (**Tel.: 02166 / 92890-19**). Die Anmeldefrist ist unbedingt einzuhalten. Beachten Sie bitte, dass die Museumskasse montags geschlossen ist. Auch ist die **Vorauszahlung des vorher kalkulierten gesamten Teilnehmerbetrags nach Anmeldung bis spätestens zum jeweils angegebenen Termin zu überweisen. Die Vorauszahlungen für alle Tagesfahrten sollen auf das Konto von Frau Schmölder-Herrmann eingehen**

**IBAN: DE58 3807 0724 0194 9767 00      BIC: DEUTDEDB.**

**Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, die Zahl der Teilnehmer und den Verwendungszweck an.**

Die Fahrten werden jeweils mit unterschiedlichen Teilnehmerzahlen kalkuliert. Wenn die Mindestteilnehmerzahl deutlich unterschritten wird oder die Fahrt aus anderen Gründen nicht stattfinden kann, erhalten Sie selbstverständlich Ihre Vorauszahlung voll zurück.

Nach diesem Verfahren bieten wir im 2. Halbjahr 2020 **zwei Tagesexkursionen an:**

- **Dienstag, 10. November 2020 Ausflug nach Essen zum Folkwang Museum und zur Villa Hügel (Leitung: Herr Hanno Pinzke)**

**Abfahrt:** 8.30 Uhr am Franziskanerkloster, Bettrather Straße 79 in MG, 9.00 Uhr Hbf Rheydt Reisebushaltestelle in der Kurve an der Schmalseite des Gebäudes, **Rückkehr** in MG gegen 17.30 / 18.00 Uhr

**Anmeldung: an der Museumskasse ab sofort bis zum 10.10. 2020 (max. Teilnehmerzahl 25 – 30 Personen) Kosten: 50,- €** – Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen mit Adresse, Telefonnummer und Mailkontakt, die Zahl der Teilnehmer, den Einstiegsort und die gewünschte Teilnahme am Mittagessen an. Die **Vorauszahlung** wird auf das obige Konto von Frau Schmölder-Herrmann **bis 17.10. 2020** erbeten.

Die Sammlung im Folkwang Museum wurde völlig neu gestaltet. Die Malerei trifft auf Fotografie, Skulpturen, Grafik, Weltkunst und bisher ungesehene und inspirierende Konstellationen. Die 90minütige Führung in Gruppen zu 10 Personen führt zu zentralen Werken der bedeutendsten europäischen Maler und Grafiker des 19. Jahrhunderts. – Die Mittagspause findet im Restaurant ‚Hügeloss‘ mit dem Schwerpunkt auf mediterraner Küche in der Nähe der Villa Hügel statt. In den großen Räumen ist der Mindestabstand zu wahren. Die 60minütige Führung in der Villa Hügel steht unter dem Schwerpunkt ‚Frauenpower‘. In der langen Geschichte der Familie und Firma Krupp entwickelten die Frauen ganz unterschiedliche Stärken: ob als Tochter, Braut, Ehefrau, Unternehmergattin, Hausmanagerin oder Netzwerkerin. Die Inneneinrichtung der Villa Hügel spiegelt den Wandel der Wohnkultur im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert; in diesem kulturhistorischen Kontext wird die Geschichte der Familie Krupp näher gebracht. Auch hier sind kleine Gruppen vorgesehen.

- **Freitag, 27. November 2020 Ausflug nach Aachen (Dom, Printenbäckerei, Weihnachtsmarkt)**  
(Leitung: Herr Christoph Noack / Herr Rolf Keuchen )

**Abfahrt:** 8.00 Uhr am Franziskanerkloster, Bettrather Straße 79 in MG, 8.30 Uhr Hbf Rheydt Reisebushaltestelle in der Kurve an der Schmalseite des Gebäudes, **Rückkehr** in MG gegen 18.30 / 19.00 Uhr

**Anmeldung: an der Museumskasse ab sofort bis zum 27.10. 2020 (max. Teilnehmerzahl 25 – 30 Personen) Kosten: 42,- €** – Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen mit Adresse, Telefonnummer und Mailkontakt, die Zahl der Teilnehmer, den Einstiegsort und die gewünschte Teilnahme am Mittagessen an. Die **Vorauszahlung** wird auf das obige Konto von Frau Schmölder-Herrmann **bis 03.11. 2020** erbeten.

Das Programm in Aachen beginnt mit einer 90minütigen Kombiführung durch den Dom und die Domschatzkammer. Wie sehenswert und außergewöhnlich beide Räumlichkeiten sind, muss hier wohl nicht eigens dargelegt werden. Aus heutiger Sicht scheint es uns geboten, die Höchstzahl unserer Teilnehmer bei den Führungen freiwillig zu halbieren. Bitte bringen Sie für die Schließfächer 1- bzw. 2-Euro - Münzen mit. Nach dem Besuch eines zentral gelegenen Restaurants mit zugesicherten Platzmöglichkeiten ist die Besichtigung der Printenbäckerei Klein mit zahlreichen Verköstigungsproben und Kaufmöglichkeiten vorgesehen. Die coronabedingten Hygieneregeln werden dort strikt eingehalten! Anschließend ist ein Besuch des berühmten Weihnachtsmarktes vor dem Rathaus möglich.

**Alle Termine unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie unsere Homepage.**



## **Terminvorschau 2. Halbjahr 2020 Stand September 2020**

**Gäste sind zu allen Veranstaltungen stets willkommen! Zu den Vorträgen muss eine vorhergehende Anmeldung an der Museumskasse zu deren Öffnungszeiten erfolgen (02166 – 9289019). Bei den Matineevorträgen muss lediglich der Museumseintritt an der Kasse entrichtet werden.**

**Sonntag, 11.10.2020** Matineevortrag der Bylandt-Gesellschaft:  
11.30 Uhr Rittersaal **Was ist Freimaurerei?**  
Referent: Dr. Alexander Berens  
Anmeldungen an der Museumskasse bis 04.10.  
**Wiederholung am Sonntag, 03.01.2021 /Anmeldungen bis 20.12.2020**

**Donnerstag, 22.10. – Montag, 26.10.2020** Mehrtagesexkursion in das  
**Sächsische Erzgebirge** (Anmeldungen nur bei Frau Eckhardt)

**Mittwoch, 04.11.2020** Stadtgeschichtlicher Vortrag:  
19.00 Uhr Rittersaal **Die Freimaurer in Mönchengladbach-Rheydt**  
Referent: Dr. Alexander Berens  
Anmeldungen an der Museumskasse bis 28.10.  
**Wiederholung am Mittwoch, 13.01.2021 /Anmeldungen bis 06.01.2021**

**Dienstag, 10.11.2020** Tagesexkursion nach Essen (Folkwang Museum,  
8.30 – 18 Uhr **Villa Hügel**)  
Anmeldungen an der Museumskasse bis 10.10.

**Freitag, 27.11.2020** Tagesexkursion nach Aachen (Aachener Dom u.  
8 – 19.00 Uhr **Schatzkammer, Printenbäckerei, Weihnachtsmarkt**)  
Anmeldungen an der Museumskasse bis 27.10.

**Zu den Programmen unserer Kooperationspartner (Wissenschaftlicher Verein Mönchengladbach / Museumsverein Mönchengladbach / Verein der Freunde des Theaters / Heimat- u. Geschichtsverein MG / Gesellschaft Erholung) kann über die Homepage der Bylandt-Gesellschaft Verbindung aufgenommen werden.**

**Alle Termine unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie unsere Homepage [otto-von-bylandt-gesellschaft.de](http://otto-von-bylandt-gesellschaft.de)**